

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

64 (5.3.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Erstes Blatt.

Dienstag den 5. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 20856. Die Anlage von Musterobstbaumpflanzungen betreffend.

Wir bringen nachstehende Bekanntmachung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 4. Februar d. J. zur allgemeinen Kenntnis.
Karlsruhe, den 28. Februar 1895.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Die Anlage von Musterobstbaumpflanzungen betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß voraussichtlich auch im laufenden Jahre für die Anlage von Musterobstbaumpflanzungen aus staatlichen Mitteln Beihilfen unter den nachstehenden Bedingungen gewährt werden. Die Bewerbungen um solche Beihilfen sind durch Vermittlung des Bezirksamts oder der Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins bei der Obstbauschule Augustenberg bei Gröbzingen einzureichen, welche letztere die eingelegenen Bewerbungen mit den entsprechenden Anträgen auf 1. Juli eines jeden Jahres der unterzeichneten Stelle zur weiteren Entscheidung vorlegen wird.

Karlsruhe, den 4. Februar 1895.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Bedingungen

für Gewährung von staatlichen Beihilfen für Anlage von Musterobstbaumpflanzungen.

I.

Im Allgemeinen können bei Gewährung staatlicher Beihilfen zur Anlage von Musterobstbaumpflanzungen nur solche Gegenden in Betracht kommen, in welchen eine den klimatischen und Bodenverhältnissen entsprechende Auswahl von Obstsorten und eine sachgemäße Behandlung der Obstbäume zur Zeit noch zu vermissen ist, in denen aber der Obstbau selbst als weiterer Vervollkommnung fähig erscheint.

II.

Das zur Anlage einer Musterobstbaumpflanzung ausersehene Gelände muß für diesen Zweck sowohl nach Bodenbeschaffenheit als Lage gut geeignet sein. Bei der Auswahl des Geländes wie bei der Ausführung der Anlage überhaupt ist den Rathschlägen der Großh. Obstbauschule Folge zu leisten und derselben, um ihre Mitwirkung in der angeordneten Richtung zu ermöglichen, vor der beabsichtigten Herstellung einer Musterpflanzung jeweils rechtzeitig Anzeige zu erstatten.

III.

Das ausersehene Gelände soll mindestens 20 a und in der Regel nicht mehr als 50 a umfassen. Die Bepflanzung hat derart zu geschehen, daß auf ein Ar nicht mehr als ein Kernobst- oder Kirschbaum zu stehen kommt. Bei Bepflanzung mit sonstigen Steinobstbäumen soll die Zahl von vier Bäumen auf ein Ar nicht überschritten werden.

IV.

Die zu verwendenden Obstbäume müssen von tabelloser Beschaffenheit und die Sortenwahl muß von der Obstbauschule ausdrücklich gutgeheißen sein, wobei einerseits eine Vielheit von Sorten zu vermeiden, andererseits auf solche Sorten abzuheben ist, welche unter gleichen oder ähnlichen Verhältnissen sich bereits bewährt haben.

V.

Die Besitzer von Musterpflanzungen, für welche eine staatliche Beihilfe gegeben ist, haben sich vertragsmäßig zu verpflichten, in Bezug auf die Pflege der gepflanzten Bäume den von der Obstbauschule ergehenden Anordnungen nachzukommen und eine gute Instandhaltung der Baumanlage sich angelegen sein zu lassen. Im Falle der Vernachlässigung der Pflanzung ist der Besitzer auf Verlangen zur Rückerstattung der erhaltenen Geldbeihilfe verpflichtet.

Eine Rückerstattung der Beihilfe wird auch dann verlangt werden, wenn innerhalb der ersten 10 Jahre nach Errichtung der Anlage diese in den Besitz eines Dritten übergeht, ohne daß Letzterer in die vorstehend bezeichneten Verpflichtungen eintritt.

VI.

In der Regel wird für den Bezirk einer Gemeinde nur einer Musteranlage eine Beihilfe zu Theil. Die durch Gemeinden errichteten Anlagen sollen bei der Gewährung von Beihilfen vornehmlich in Betracht kommen, letztere aber für die durch Private errichteten Pflanzungen keineswegs ausgeschlossen sein.

Museums-Gesellschaft.

Sonntag den 9. März, Abends 7 Uhr,

im großen Museums-Saale:

Vortrag des Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. W. Onken aus Gießen.

Thema: „Kaiser und Reich in der Paulskirche 1848/49“.

Der Besuch ist nur den Museumsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Karlsruhe, den 5. März 1895.

Der Vorstand.

Haus-Versteigerung.

43. Auf Antrag des Eigentümers wird am Montag den 11. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße Nr. 117:

das in der Klauereckstraße dahier unter Nr. 22, einerseits neben Franz Schiffbauer, Ländler, andererseits neben Andreas Boffert, Privat, gelegene vierstöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Querbau sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 75000 M., zu Eigentum öffentlich versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1895.

G. Fraenlin,
Großh. Notar.

Elegante Wohnung,

21. bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Badezimmer, ist Kaiserstraße 80 (Marktplatz) am 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Aufgang rechts.

Ortsgruppe Karlsruhe des Vereins für Schulreform.

Dienstag den 5. März, Abends 7 Uhr,
im großen Museumsaal

Vortrag des Herrn Dr. Reinhardt,

Direktor des städtischen Gymnasiums zu Frankfurt a. M.,
über: Die Frankfurter Schulreform.

Alle Diejenigen, welche sich durch den Vortrag des Direktors eines Reformgymnasiums über das Wesen solcher Anstalten zu unterrichten wünschen, insbesondere die Eltern, welche vor der Frage stehen, ob sie ihre Söhne in das Reformgymnasium schicken sollen, dessen Eröffnung zu Herbst dieses Jahres in Aussicht steht, sind freundlichst eingeladen. Der Besuch von Damen erwünscht. Der Eintritt ist frei.

Der Vorsitzende der Ortsgruppe des Vereins für Schulreform.

Geb. Hofrath Professor Dr. Wiener.

Evangelisches Vereinshaus.

22. Dienstag den 5. März, Abends 8 Uhr, gedenkt Herr

Missionar Ramscher

im großen Saale des Vereinshauses Adlerstraße 23 einen Missionsvortrag zu halten und zur Veranschaulichung eine Anzahl großer Lichter vorzuzeigen. (Herr Ramscher war f. St. mehrere Jahre in der Gefangenschaft in Aante, Westafrika)

Der Eintritt ist frei. Jedermann, insbesondere die Missionsfreunde, ist herzlich eingeladen.
Das Comité.

Dankfagung.

Zum ehrenbaren Andenken an eine theure Dahingeshedene wurde mir von Ungenannt für Beihülfe der Betrag von 200 Mark übergeben, wofür Namens der zu Bedenkenden den herzlichsten Dank ausdrückt

Karlsruhe, 4. März 1895.

Fr. M. Appel, Stadtrabbiner.

Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

Heute Nachmittag 3 Uhr Näherein.

Kunstverein Karlsruhe.

Von den Mitgliedern des Vereinsvorstands sind drei durch Tod abgegangen und haben sechs weitere statutenmäßig ausgetreten. Es fällt daher eine Erneuerungswahl nöthig, deren Beginn der Vorstand auf

Mittwoch den 6. März d. J.

festgesetzt hat.

Wir geben dies mit dem Anfügen bekannt, daß innerhalb einer Frist von 4 Wochen die Wahlzettel in das im Vereinslokal aufgestellte Stimmkästchen eingelegt, oder auch — dann aber mit der Unterschrift des Wählers versehen — verschlossen an den Vorstand eingeliefert werden können. Im ersteren Fall ist der Name des Wählenden in das im Lokale ausliegende Abstimmungsverzeichnis einzutragen und die Nummer, unter welcher es geschehen, dem Umschlag des Wahlzettels beizufügen.

Unbeschriebene, wie auch gedruckte, mit Wahlvorschlägen versehene Wahlzettel, wie sie nach den Statuten für die Wahl benützt werden dürfen, liegen im Vereinslokal ebenfalls auf.

Karlsruhe, den 28. Februar 1895.

Der Vereinsvorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am

Dienstag den 12. März 1895, Abends 8 Uhr,

im Gasthaus zum Weißen Bären, Karl-Friedrichstraße 28 (oberer Gartensaal), stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

erbenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für 1894, Genehmigung der Bilanz und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns;
2. Antrag auf Einführung einer getrennten Dividende für die Umsätze in den eigenen Geschäften des Vereins und für die Umsätze bei den Lieferanten;
3. Antrag auf Herabsetzung der Verzinsung der Spareinlagen;
4. Bericht über die vom Verbandsrevisor vorgenommene gesetzliche Revision;
5. Wahlen zur Erneuerung des Aufsichtsraths.

Der Eintritt ist nur den Mitgliedern des Vereins gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte gestattet.

Die Rechnungsnachweisungen für 1894 nebst Bilanz sowie die Begründung zu den Anträgen unter 2 und 3 liegen im Geschäftslokal des Vereins, Jähringerstraße 45, und in den Vereinsläden zur Verfügung der Mitglieder bereit.

Karlsruhe, den 2. März 1895.

Der Aufsichtsrath des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

H. Krumel, Vorsitzender.

Versteigerung.

22. Dienstag den 5. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 öffentlich versteigert:

- 1 Kanapee, 1 Stehschreibtisch, 2 sehr gute Reisekoffer, 1 Partieb. Reisehandtaschen, 1 Schneidbouteille, 1 Ausbängelkasten, 1 Schirmhänder, Fensterstore, Schmalz- und Einmachbüchsen, eine Partieb. neue Garderobehalter, Schwammständer, 1 Copirpresse, Läufertische, Bett- und Sopha-

Vorlagen, 1 große Hängelampe, neue Ericottaillen, gute, neue Frauenzugstiefel, sehr gut erhaltene Herren- u. Frauenkleider, Hosen, Stiefel, Hemden etc., wozu Liebhaber höchst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Durlach.

Versteigerung.

22. Aus der Verlassenschaft der Restaurateur

Karl Gaimmüller Wittwe, Wilhelmine geb. Frennion dahier, werden Mittwoch den 6. d. M., Vormittags 1/10 Uhr, in der Restauration Schloßchen sämmtliche Faß- und Flaschenweine gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu einladet

Durlach, den 2. März 1895.

Der Waisenschatz:
A. Czjmann.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Akademiestraße 11 ist eine schöne, freundliche Mansardenwohnung, mit Glasabschluss versehen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammerchen, sowie Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 9 im 1. Stock des Hinterhauses.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor, Querbau.

32. Bahnhofsstraße 26 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör per Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen bei H. Wolf im Kontor daselbst, Hof.

— Beierthheimer Allee 26 ist eine elegante bequeme Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, 2 Zimmer im 4. Stock, Bad, Veranda und Balkon nebst reichlichem Zugehör und Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 51, Bureau.

— Beierthheimer Allee 26 ist die Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, 2 Zimmern im 4. Stock, Bad, reichlichem Zugehör, großem Vorgarten und Antheil am hintern Garten, auf 23. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 51, Bureau.

32. Bernhardstraße 13 ist eine elegante, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung (1. oder 2. Stock) von 4 Zimmern und großem Vabeszimmer, ev. 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, 2. Stock mit Balkon und Veranda, prächtige freie Aussicht auf den kath. Kirchenplatz und in Gärten, Gartengenuß. Näheres Durlacher Allee 26 im 4. Stock links.

*22. Blumenstraße 19 ist eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Vabeszimmer und Veranda gegen den Hof, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*22. Fasanenstraße 17 (Fasanenplatz) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Glasabschluss, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Friedenstraße 12 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. April ds. Js. zu vermieten. Näheres ebener Erde.

21. Friedenstraße 20 ist der schön ausgestattete 4. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau Beck im Querbau.

— Gartenstraße 42 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichteter Vabeszimmer etc. Wegzug halber per 23. April a. o. zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Alles Weitere zu erfragen Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

— Göttestraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 23. April d. J. zu vermieten.

— Herrenstraße 50 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Hirschstraße 35 ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, einer großen Küche, einer Mansarde und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Einzusehen jeden Nachmittags von 12 Uhr an. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

— Hirschstraße 46 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, einer geraden Mansarde, Magdtkammer, 2 Kellerräumen etc., auf 23. April an eine einzelne Dame oder ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und zwei Mansarden auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau Goettle Wwe. daselbst im 4. Stock.

33. Kaiserstraße 157 ist eine hübsche, geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, über 2 Treppen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 177 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammerchen und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern und Küche, auf 23. April an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

Klauprechtstraße 10, in nächster Nähe der Karl- und Hirschstraße, ist im Vorderbaue eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Neubau.

5.3. Körnerstraße 21 (Weststadt) ist in besserem Hause eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Kriegstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau der Weinhandlung.

3.2. Kriegstraße 118, 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche, Mansarde, 2 Kellern etc. auf 23. April zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags. Näheres Kaiserstraße 247 im Laden.

Kurvenstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Südeubstraße 8.

Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 5 der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zimmern nebst Balkon und reichlichem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre oder im 2. Stock.

3.2. Lessingstraße 43, zunächst der Kriegstraße, ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und allem Zugehör sofort oder auf 23. April billigst zu vermieten; ebenso ist eine sehr schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Eckladen mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereigewerbe geeignet, zu vermieten.

3.2. Luisestraße 57 ist eine Wohnung im 2. Stock mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

Luisestraße 64 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock links.

*2.2. Morgenstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 22, Ecke der verlängerten Luisestraße, parterre.

*2.2. Ruppurrerstraße 92b ist wegen Verlegung eine Wohnung, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern sammt allem Zugehör, auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 5. Stock daselbst.

Schillerstraße 6 ist im 2. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Kammer und 1 Kellerabteilung per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe rechts.

*2.2. Schützenstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern (Balkon) nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Stettannenstraße 82 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.2. Waldstraße 8 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei W. Bauer.

Westendstraße 4 ist im 3. Stock auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags und 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Winterstraße 47 sind der 1. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Frau C. Meeß Bwe., Ruppurrerstr. 90.

Winterstraße 49 ist eine hübsche Dachwohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Alkov und Küche, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Frau C. Meeß Bwe., Ruppurrerstr. 90.

Wilhelmstraße 59 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Ettlingerstraße, gegenüber dem Stadtgarten, ist eine Etage hoch eine feine Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern mit Erker, Veranda, Badezimmer, Vorgarten und reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 37, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

6.4. Eine Wohnung (Bel-Etage) von 6-7 sehr großen Zimmern und allem Zugehör ist für Mark 1600 auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 52, parterre, zu erfragen.

Laden mit oder ohne Wohnung in bester Geschäftslage per sofort oder 1. Juli zu vermieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1410 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 154 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Laden.

Erbsprinzenstraße 26 ist ein Laden mit Werkstätte event. auch Wohnung von drei Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näheres im Querbau bei Frau Hofmann.

Laden zu vermieten.

Schützenstraße 11 ist auf 23. April 1895 ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 191 habe einen schönen Laden auf 23. April zu vermieten.

A. Lindenlaub.

Laden zu vermieten.

5.3. Ein schöner Laden ist mit oder ohne Wohnung auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 211 ist ein großer Laden mit 3 Fenstern, anstößendem Comptoir nebst vollständiger Einrichtung per 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Auf 23. Juli wird von einer kleinen Familie eine gesunde, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe Schützenstraße 9, 3. Stock des Vorderhauses rechts, erbeten.

*3.1. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern wird auf 23. April oder 15. Mai zu mieten gesucht. Westlicher Stadtteil bevorzugt. Offerten sind unter Nr. 1442 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Gesuch.

Zu mieten gesucht auf Juli oder Oktober ein Haus, enthaltend 12 bis 14 Zimmer und Garten in hübscher Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1417 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.

*2.2. Nowads Anlage 7 sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Ein fein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Hensel zum Frankeneck.

*2.1. Adlerstraße 6 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Sofienstraße 16 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, geräumiges und helles Zimmer mit besonderem Eingange per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Unmöblierte Zimmer.

Kaiserstraße 54, in der Nähe des Marktplatzes, ist die 1. Etage von 3 sehr großen, schönen Zimmern auf März oder auf 23. April, auch für ein Bureau sehr geeignet, zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage beim Eigentümer.

Sofienstraße 11 sind 2 schöne, ineinandergehende Mansarden-Zimmer hinter Glasabschluss an ruhige Miether abzugeben. 2.2.

Zwei große Zimmer,

parquetirt, sind per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52, parterre. 6.2.

Eine Werkstätte oder Lagerraum, groß und hell, ist auf 23. April zu vermieten: Markgrafenstraße 38, am Libellplatz.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ein Beamter sucht zwei fein möblierte Zimmer in gutem Hause. Aufmerksame Bedienung erwünscht. Wohnung in Mitte der Stadt bevorzugt. Gefl. Offerten mit Preisangabe hauptpostlagernd unter O. S 45 erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Gesucht wird sofort auf einen Landort in der Nähe von Karlsruhe ein protestantisches braves und fleißiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird in eine Wirtshaus sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten verstehen kann, wird sofort gesucht: Waldstraße 41 im 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen im Alter von 16 bis 18 Jahren wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Auf 15. März oder 1. April wird eine tüchtige Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufweisen kann. Lohn 20-25 Mark monatlich. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Ein junges, kräftiges Mädchen wird zur Beihilfe in die Küche und für Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 187 im 3. Stock.

2.1. Gesucht wird auf sofort ein braves, tüchtiges Mädchen, welches die bessere Küche versteht und die Hausarbeit übernimmt: Schloßplatz 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Schloßplatz 3 im 2. Stock.

26000-28000 M. sind per 15 März ds. J. in üblichem Zinse auf 11. Hypothek anzulegen (auch geteilt auf 2 oder 3 Posten). Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 1371 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

Bekanntmachung.

7.7. Die unterzeichnete Verwaltung kann Darlehen in größeren Beträgen gegen hypothekarische Sicherheit und entsprechende Verzinsung abgeben und nimmt Darlehensgesuche unter Ertheilung weiterer Auskunft entgegen.

Katholische Stiftungs-Verwaltung (Blumenstraße 8).

Schreibgehilfe-Gesuch.

* Ein junger Mensch mit guter Handschrift und etwas engl. und franz. Correspondenz findet Beschäftigung. Anträge über Personell und bisherige Leistung und Ansprüche unter Nr. 1441 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider-Gesuch.

*3.1. Ein zuverlässiger, selbstständiger Arbeiter auf Uniformen gesucht: Kaiser-Meß 51a.

Bauhandwerker,

tüchtige, von jeder Branche, für Bauarbeiten gesucht. Die ausgeführten Arbeiten werden baar bezahlt. Es wollen sich jedoch nur solche Geschäftsleute melden, welche innerhalb drei Jahren ebenfalls bauen und sich zu Gegenleistung verpflichten. Offerten sind unter Nr. 1401 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Junger Bautechniker,

gelernter Maurer, mit 3 Kursen der Groß-Baugewerkschule und guten Zeugnissen, sucht Stellung auf Mitte März oder später als Bauführer oder auf einem Bureau. Näheres Viktoriastraße 8 im 4. Stock des Vorderhauses.

*3.3. Von einer 1. deutschen Versicherungs-Gesellschaft — Leben, Unfall, Transport — werden für den Bezirk Baden tüchtige Außenbeamte gesucht. Gewandte, im Versicherungswesen möglichst schon erfahrene und mit den badischen Verhältnissen vertraute Herren belieben Offerten mit corr. vit. unter Nr. 1358 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*3.2. Gesucht per 1. April ein Herrschaftskutscher, geb. Kavallerist, der auch Hausarbeit zu übernehmen hat. Gute Zeugnisse erforderlich. Zeugnis-Ab-schriften und Lohnansprüche unter Nr. 1422 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.
*3.3. Ein zuverlässiger, gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht: Bismarckstr. 61 a.

Kellnerinnen!!!
Buffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von
K. Trüster, Kreuzstraße 17.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht.
Friedr. Maisch Sohn,
Nachf. E. Rothermel,
Ritterstraße 10-12.

Uhrmacherlehrling-Gesuch.
2.2. Ein junger Mann kann sofort oder zu Ostern in die Lehre aufgenommen werden bei
Franz Pecher, Hof-Uhrmacher.

Lehrlinge-Gesuch.
3.3. Je ein kräftiger Junge für Dreherei und Sütlerei kann bei mir unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.
Emil Kohm, Fabrik Chirurg, Instrumente,
Kurvenstraße 22.

Lehrling-Gesuch.
3.3. Ein gebildeter junger Mann, welcher Kenntniß im Zeichnen hat, kann bei uns im Geschäft als Lehrling Aufnahme finden.
Sohumann & Sohn,
Hofphotographen.

Lehrling-Gesuch.
3.2. Auf das Bureau einer Feuer-Versicherung wird ein junger Mann aus anständiger Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen und mit einer guten Handschrift, als Lehrling einzustellen gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmännische Lehrstelle.
3.1. Zur gründlichen Ausbildung für Lager und Kontor ist einem jungen Mann Gelegenheit geboten, in ein hiesiges größeres Geschäft einzutreten. Bewerber wollen ihre Adressen unter Nr. 1415 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Mehrere anständige Lehrmädchen,
welche das Buchmachen gründlich erlernen wollen, sowie ein Kaufmädchen finden gute Stellen bei
M. Rudolph, W. Willstätter's Nachf.,
Kaiserstraße 173, I. Etage.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Glaserei oder Schreinererei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **W. Bippes, Gartenstraße 10.**

Lehrling-Gesuch.

2.1. In unterzeichneter Buchdruckerlei findet auf Ostern ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen Stelle als Schriftsetzer-Lehrling.
Malsch & Vogel,
Adlerstraße 21.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein Fräulein, welches selbstständig zuschneiden kann sowie im Anfertigen von besseren Costümen bewandert ist, sucht alsbald Stelle. Gest. Offerten unter Nr. 1346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Personal

aller Art für Herrschaften, Hotels, Restaurants etc. sucht und findet Stellen durch **J. Müller,**
99 Kaiserstraße 99.

Eine Haushälterin

gesehten Alters, welche dem Haushalt sowie der feineren Küche gründlich vorstehen kann, mit besten Zeugnissen versehen über langjährige Dienstzeit, sucht Stelle bei einem alleinstehenden Herrn auf 15. März oder 1. April. Offerten unter Nr. 1439 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Geschäftshaus mit Laden,

sehr schön und gut gebaut, in wirklich frequentester Lage der Stadt, ist zu verkaufen. Rente 2900 Mk. Preis 45000 Mk. Anzahlung ganz nach Ueber-einkunft. Darauf bezügliche Offerten wolle man unter Nr. 1376 an das Kontor des Tagblattes richten.

Haus-Verkauf.

3.2. In angenehmer Lage des westlichen Stadttheils, Altstadt, ist ein dreistöckiges Haus mit fünf Zimmern im Stock, zu 8% rentierend, zu verkaufen. Offerten werden unter Nr. 1421 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus mit Garten

zum Alleinbewohnen ist zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 1420 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

eine gut erhaltene Plüschgarnitur, Sopha mit 6 Stühlen: Kaiserstraße 187 im 3. Stock.

5.3. Ein gut erhaltener Flügel, für eine Wittwenschaft oder einen Verein geeignet, ist billig zu verkaufen oder auszuleihen: Karlstraße 66, parterre

3.2. Eine sehr schöne Eszimmereinrichtung ist zu verkaufen. Einzuleben von 10-12 Uhr Vormittags. Näheres durch **W. Gutekunst,** Waldstraße 52.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Ein Geschäftshaus, möglichst mit Einfahrt und etwas Hof oder Garten, wird bei einer Anzahlung von 10000-12000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1373 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Ein Haus mittlerer Größe, für einen Beamten passend (Bahnhofstadtteil nicht ausgeschlossen), wird bei größerer Anzahlung per 23. April zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe des Preises und der Rentabilität befördert unter Nr. 1372 das Kontor des Tagblattes.

Sämmtliche Consumartikel:

Zucker, Kaffee, roh und selbstgebrannt, Hülsenfrüchte, Teigwaren, Meis, Gerste, Grünkerne, Hafergrüße, Dürrobst, Südfrüchte, Mehl, Gewürze, Wäschereinigungsmaterial, Stearin- und Paraffinlichter, Petroleum etc. etc. empfiehlt in nur 1^{er} Waare zu allerbilligsten Preisen

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

P. P.

Tit. hochgeehrtem Publikum von hier und Umgegend, ganz besonders auch den Herren Kleidermachern, mache ich hiermit ergebenst die Mittheilung, daß ich am 1. ds. Mts. ein **Specialgeschäft sämmtlicher Schneiderartikel en gros & en détail**

hier am Platze errichtet habe. Durch mehrjährige Thätigkeit in den einschlägigen Fächern und genaue Kenntniß derselben, sowie durch Benützung der besten Bezugsquellen bin ich in der Lage, nur gute Waare bei billigsten Preisen zu liefern.

Bei diesem Geschäftsprinzipie hoffe ich, daß es mir leicht gelingen wird, Ihr geschätztes Vertrauen und Wohlwollen zu erwerben und dauernd zu erhalten, und zeichne, Sie zu einem recht baldigen Besuche meines Geschäftes einladend, mit aller Hochachtung ergebenst

Karl Bier,
Fabrik-Lager sämmtlicher Schneider-Artikel,
Herrenstraße 25.

Dienstag den 5. März

sind unsere Geschäfte von 12 Uhr ab eines **Familienfestes** wegen geschlossen.

Herrmann Schmidt,
Papierhandlung.

C. Wohlschlegel,
Hof-Schirmfabrik.

Hauskauf-Gesuch.

*21. Im westlichen Stadtheil, am liebsten in der Nähe des Mühlburgerthors, wird ein kleineres Haus mit Garten event. gegen baar zu kaufen gesucht. Gest. Anerbieten von Selbstverkäufern unter Nr. 1436 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

* Ein **Bücherschränken** nebst **Wäschkommode** mit **Marmorplatte**, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1440 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10** (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. **Eiseler.**

Zum An- und Verkauf von Häusern, Geschäften und Liegenschaften jeder Art empfiehlt sich **J. Müller, 99 Kaiserstraße 99.** 12.8.

Ich bezahle den allerhöchsten Preis

für getragene Herrenkleider und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silberborten und Verzierungen.

S. Jost, Marktgrafenstraße 20, frühere Spitalstr.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

M. Dwis, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Tressen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Gefunden

wurde, das für getragene **Herren- u. Frauenkleider,** für **Schuhe und Stiefel,** für **Uniformen,** für gebrauchte **Betten und Möbel** die höchsten und reellsten Preise nur bei **M. David, Brunnenstraße 2,** bezahlt werden. Bitte, deshalb genau auf Firma und Straße zu achten.

Zur gefälligen Beachtung!

Ankauf.

Gold, Silber, Silberborten, Bettung, Möbel, militärische Uniformen, Ausrüstungsstücke, Malatur, Geschäftsbücher, Briefe, Alken zur Einstampfung, altes Eisen und andere Metalle werden zu Tagespreisen stets angekauft. Adressen beliebe man an **Hermann Hess, Jähringerstraße 31, 2. Stad,** zu richten. *32.

Der

von mir allein in den Handel gebrachte

COGNAC

ist

aus Traubenwein nach französ. Art gebrannt, zeichnet sich durch hochfeinen Geschmack und ebensolches Bouquet aus. Kenner behaupten, dass dieser Cognac ebenso

gut

ist, als doppelt so theure franz. Marken. Hervorragende Mediziner empfehlen denselben zu Heil- und Genusszwecken.

Um Jedermann gerecht zu werden, verkaufe

Grosse Flasche Mk. 2.—

J. Klasterer,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 100.

Spizwegerich-Bonbons

in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt

Emil Röderer, Conditior,

Jähringerstraße 21.

Mondamin Brown & Polson
alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

zu Puddings, Milchspeisen, Flamris, Sandtorten, z. Verdickung v. Suppen, Saucen, Cacao etc. vortreflich. In Colonial-, Delicat.- u. Drog.-Hd'g. in Pack. à 60, 30 u. 15 Pf. —

Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse, Grossh. Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86,

empfehlen ihre Frühjahrs-

Neuheiten:

Damenkleiderstoffe

in

Wolle und Seide,

5.2.

Confectionsstoffe

in grosser Auswahl.

Corsetten-Ausverkauf

154 Kaiserstraße 154.

Von einer bedeutenden süddeutschen Corsettenfabrik wird mir für hiesigen Platz eine Verkaufsstelle auf's Frühjahr übertragen und setze dadurch mein ganzes Lager einem Ausverkauf aus.

Bis zur vollständigen Räumung verkaufe ich:

- Corsetten mit feinstem Uhrfeder-Stahl** von M. 2.50 an,
- " " **Fischbein** " " 3.— "
- " " **I. Walfischbein** " " 6.— "
- " " **für Konfirmanden** " " 2.— "

Das Lager besteht größtentheils aus selbstverfertigten Corsetten und ist jeder Dame Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein gutes, modernes Corsett zu kaufen.

Mein Maß- und Reparatur-Geschäft wird in unveränderter Weise fortgeführt.

Hochachtend

Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,

154 Kaiserstraße 154.

Das Neueste!



Es muß für jeden Sparfamen, für jede Hausfrau, überhaupt für Jedermann von

größtem Interesse

sein, zu erfahren, daß in der Perl-Seeife nunmehr eine Seife existirt, die zu den besten Toiletteseifen gehört und nichtedestoweniger

wahrhaft billig

ist. Die Perl-Seeife wird in Paqueten à 3 Stück zu 55 Pfg. verkauft; es kommt ein Stück noch nicht einmal auf 19 Pfg. im Paquete.

Zu einem solch billigen Preise ist bis jetzt noch keine Toiletteseife in der Güte der Perl-Seeife angeboten worden. Die

Perl-Seeife

ist eine Fettseife ersten Ranges, hat liebliches Pflanzenparfüm (deutscher Baldmeister), ist unverfälscht rein, und besitzt im höchsten Grade alle die Eigenschaften, welche Medizin und Wissenschaft an eine ausgezeichnete gesundheitsdienliche Seife stellen.

Die Wirkung der Perl-Seeife ist eine ungemein wohlthätige. Sie verleiht der Haut Reinheit, Frische,

Zartheit und Weisse

und reizt selbst die empfindlichste Haut nicht.

Perl-Seeife soll in jedem Hause, in jedem Damenboudoir, in jeder Kinderstube, in jedem Kammerslein vertreten sein; sie ist faktisch die erste billige Toiletteseife von Werth. Wer gut waschen will und billig, muß Perl-Seeife kaufen; wer Nutzen von der Hautpflege erwartet, der

wasche sich mit Perl-Seeife. 21.

Erhältlich in allen Parfümerien, Droguen- u. Colonialwaarenhdlg.

Strassburger Koch- und Conditor-Jacken und Mützen etc.
in allen Grössen vorrätig zu Original-Fabrikpreisen bei
Heinrich Cramer,
4.2. 189 Kaiserstrasse 189.

Schönschreiben
Deutsch, Latein, Rondo.
Wer schlecht schreibt oder sich die Kenntnisse der Buchhaltung in kurzer Zeit aneignen möchte, verlange die Selbst-Unterrichts-Kurse v. Gebr. Gander, Stuttgart, S.2.
Niederlage in Karlsruhe, Kaiserstr. 64.
Echte Gander's Schreibfedern erleichtern das schnell-schreiben.
1 Muster-Sortiment mit Anleitung über richtige Federhaltung 25 Stück ab Pf. 1 Gross M. 2.25.
Kl. Ausgabe Preis 50 Pf. bei Herrn Dutterhofer.
10.2.

'Floska'
das beste Futter für Goldfische,
à Dose 15 Pfg.
empfiehlt 12.11.
Carl Roth, Hofdrogerie.

MAGGI'S Fleisch-Extract in Portionen ist frisch eingetroffen bei:
Aug. Stenzel,
Ecke Westend- und Sofienstraße.

Zu Confirmations-Geschenken.

Grosses Lager in Gold- und Silberwaren.



Bekannt reelle Bedienung.

H. Reudter,
Juwelier,
Waldstrasse 53,
Karlsruhe.

Bescheidener Nutzen. Grosser Umsatz.
Altes Gold und Silber wird an Zahlung genommen. 4.1.

Laureol.

86.10.

Laureol
Laureol
Laureol

ist ein reines, die Verdauung
sehr beförderndes Naturfett
und für magenschwache Per-
sonen sehr empfehlenswert.
Wird nicht ranzig und erhält
sich ohne Veränderung.
Ist die vorteilhafteste Butter.
Da $\frac{1}{4}$ Pfd. Laureol 1 Pfd.
Butter ergeben.

Laureol
Pflanzen-Butter,
naturecht,
in Bächen von 5 und 10 Kilo,
à Wf. 1.60 pro Kilo.
Probefächsen von 1 Kilo à Wf. 1.80,
von 2 Kilo à Wf. 1.70
pro Kilo.

Verkaufsstellen:
Carl Roth, Drogerie,
Victor Merkle, Kaiserstr.,
Hermann Baumann,
Kreuzstraße,
Carl Hager, Hoflieferant,
Erbsprinzenstraße.

Leipheimer & Mende,

Kaiserstr. 86,

empfehlen in allen Preislagen für

Mädchen:

glatte und gemusterte

Schwarze Stoffe,

weiss und crème Stoffe,

Schwarze Confectionsstoffe

für

Paletots, Jacken

in allen
Qualitäten.



Confirmanden-Stoffe

empfehlen
für

Knaben:

Schwarz und façonnirt

Kammgarn, Cheviot, Tuch

in grosser Auswahl,

Schwarze und dunkle Stoffe,

für **Confirmanden** gefertigt,

zum späteren täglichen Gebrauch geeignet,

in allen billigen und besseren Qualitäten.

Ein lustiges, unzerbrechliches
Spielzeug, massiv Metall,

Selbstlaufender Elefant

à 50 Pfg. empfiehlt 12.7.

F. Wilhelm Doering,

Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

Extr. Miniaturen und
Formate
in kürzester Zeit.



Drucksachen jeder Art

in kürzester Zeit bei

B. Albert Tensi,

Geschäftsbücherfabrik, Buchdruckerei
und Schreibwarenhandlung,
Markgrafenstrasse 33,
Karlsruhe.

Billigste Bezugsquelle.

Telephon Nr. 309.

Telephon Nr. 309.

F. Menzer, Ettlingerstrasse 73,

13 12.

**Fabrik und Grosshandlung chemischer Präparate
für alle Zweige der Technik,**

insbesondere für Metallverarbeitung, Uhren-, Bijouteriewaaren, Gold- und Silber-
Industrie, Galvanoplastik, Galvanostegie, Photographie, Autotypie, Lithographie und
andere graphische Künste, Wascherel und Färberel, Holz- und Möbelindustrie,
Steinschleiferel, sowie für Hausbedarf und Landwirthschaft.

Karlsruhe Amalienstr. 46 Frankfurt a.M. Kaiserstr. 1

RUDOLF MOSSE

Annoncen-Annahme

für alle Zeitungen und Zeitschriften

Original-Zeitungs-Preise

Kosten-Anschläge • Rabatt

52.10.

Gelegenheitskauf!

Auf meiner Einkaufsreise ist mir gelungen, große Posten in nachstehenden Artikeln als Parthie zu erlangen und stelle ich selbe

= soweit der Vorrath reicht, =
zu noch nie dagewesenen
billigen Preisen
zum Verkauf aus.

Einen großen Posten **Corsets** (Wiener Schnitt),
sonstiger Preis M. 3.—, 4.—, 6.—, 8.—, 10.— und 12.—,
jetzt für die Hälfte des Preises.

Theegedecke,
großes Tischtuch mit 6 Ser-
vietten, 1^a Qualität, M. 2.25.

Herrensocken,
Baumwolle, Wolle, Seide, Paar 22,
25, 40 und 150 Pfg.

Gläsertücher, ^{leinen,} Stück 20 Pfg.

Schablonenkasten,
enthaltend: Buchstaben, Zahlen, Zaden,
Farbe u. Pinsel, Kasten 10 Pfg.

Zahnbürsten Stück 10 Pfg.

Nagelbürsten Stück 10 Pfg.

Zierschürzen Stück 12 Pfg.

hwoll. Bettdecken,
140/200 cm, Stück M. 3.60.

Stengelblumen ^{Zweig} 12 Pfg.

Schweizer Stickereien in Resten von 2, 3 und 4 Mtr.
zu Spottpreisen.

Auf diese außerordentlich günstige Gelegenheit mache ganz besonders aufmerksam.

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsonn,

Kaiserstraße 167.

Stahlfingerhüte Stück 1 Pfg.

Damen-Glacéhandschuhe,
3 Kn. lang, farbig, Paar M. 1.25,
4 Kn. lang, farbig, Paar M. 1.50.

Handtücher,
abgepaßt, Leinen, Dgd. M. 3.—.

Servietten 6 Stück 75 Pfg.

Batist-Taschentücher,
weiß, mit Soblium, Dg. M. 1.80.

Corsetschoner,
crème, Stück 18, 22 Pfg.,
weiß, Stück 25 Pfg.

Japan. Brodkörbe Stück 30 Pfg.

1^a Herren-Macco-Jacken
Stück 75 und 90 Pfg.

Hausstandschürzen, ^{extragroße,} Stück 55 und 75 Pfg.